

Tschaikowsky-Gesellschaft

Mitteilungen 4 (1997)

S. 19-30

Genealogische Tafeln Čajkovskij / Assier, Miljukov, Davydov, fon-Mekk
(Kadja Grönke)

Abkürzungen, Ausgaben, Literatur sowie
Hinweise zur Umschrift und zur Datierung:
http://www.tschaikowsky-gesellschaft.de/index_htm_files/abkuerzungen.pdf

Copyright: Tschaikowsky-Gesellschaft e.V. / Tchaikovsky Society
<http://www.tschaikowsky-gesellschaft.de/impressum.htm>
info@tschaikowsky-gesellschaft.de / www.tschaikowsky-gesellschaft.de

Redaktion:
Thomas Kohlhase (1994-2011),
zusammen mit Kadja Grönke (2006-2008),
Lucinde Braun und Ronald de Vet (seit 2012)

ISSN 2191-8627

Genealogische Tafeln Čajkovskij/Assier, Miljukov, Davydov, fon-Mekk

zusammengestellt von Kadja Grönke

Die neuere Čajkovskij-Forschung beleuchtet nicht nur das Werk des Komponisten unter veränderten Vorzeichen, sondern will auch ein komplexeres Bild des Menschen Čajkovskij gewinnen. Dabei treten Personen aus seiner Familie ins Blickfeld, deren verwandtschaftliche Beziehungen nicht ohne weiteres klar sind.

Die folgenden Stammtafeln wollen die genealogischen Zusammenhänge möglichst vollständig und übersichtlich erhellen. Dabei geht der Blick weit über Čajkovskij hinaus, da gerade aus dem engeren und weiteren Verwandtenkreis umfangreiche Memoirenliteratur stammt. Auch die Familie fon-Mekk (von Meck) wurde berücksichtigt, obgleich ihre genealogische Verbindung mit der Familie Davydov erst in der auf Čajkovskij folgenden Generation einsetzt.

Die Angaben in den Stammtafeln konzentrieren sich auf Namen, Lebensdaten und (Ehe-)Partner. Nur gelegentlich werden notwendige Erläuterungen oder biographische Einzelheiten ergänzt.

Das Zusammentragen der Daten und Fakten und die Rekonstruktion der Verwandtschaftsbeziehungen wurde durch die Lücken und Widersprüche der herangezogenen Literatur erschwert. In kaum einer Biographie werden die verwandtschaftlichen Verhältnisse erschöpfend dargestellt, und die wenigen veröffentlichten Stammbäume beschränken sich auf genealogische Hauptlinien. Sofern sich in der Sekundärliteratur Lebensdaten finden, handelt es sich oft nur um die Jahreszahlen; und auch hier gibt es Widersprüche. So werden weiterhin Irrtümer tradiert, die zu falschen Schlußfolgerungen führen müssen.

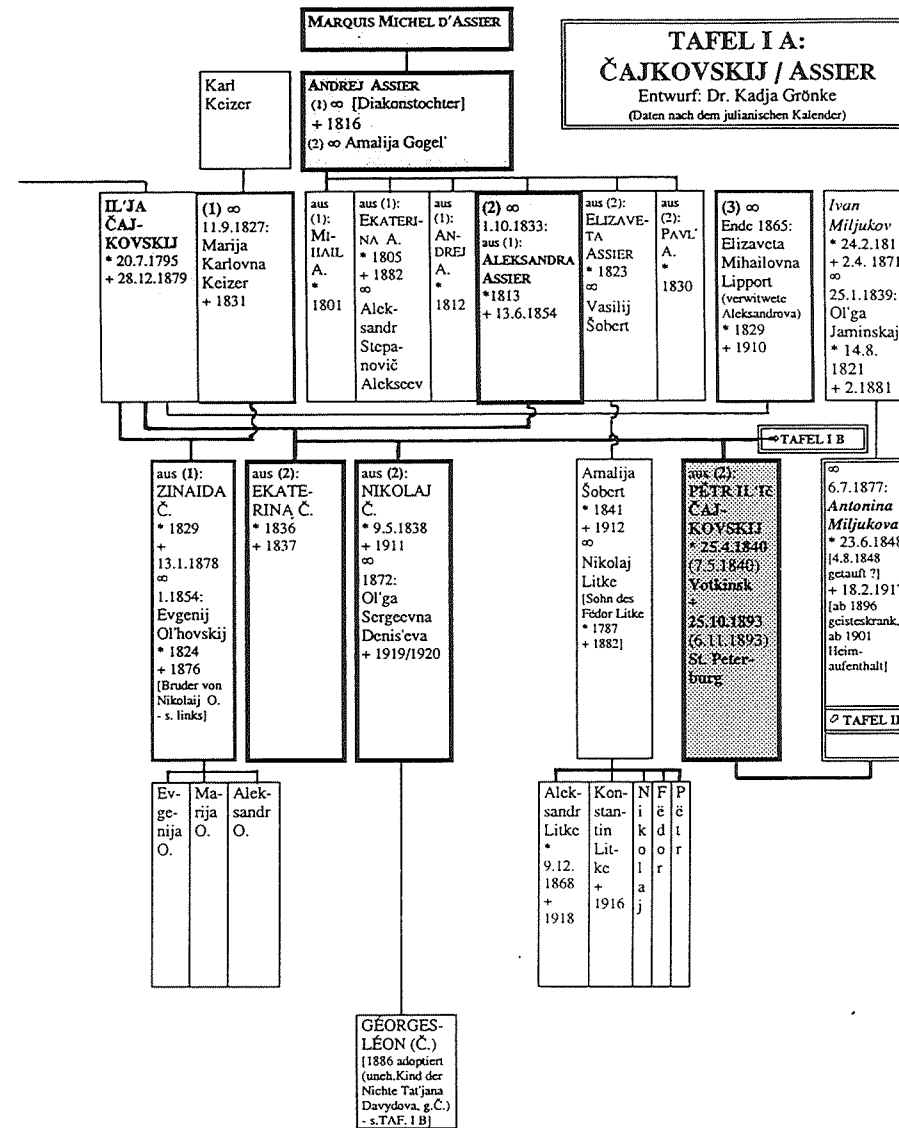
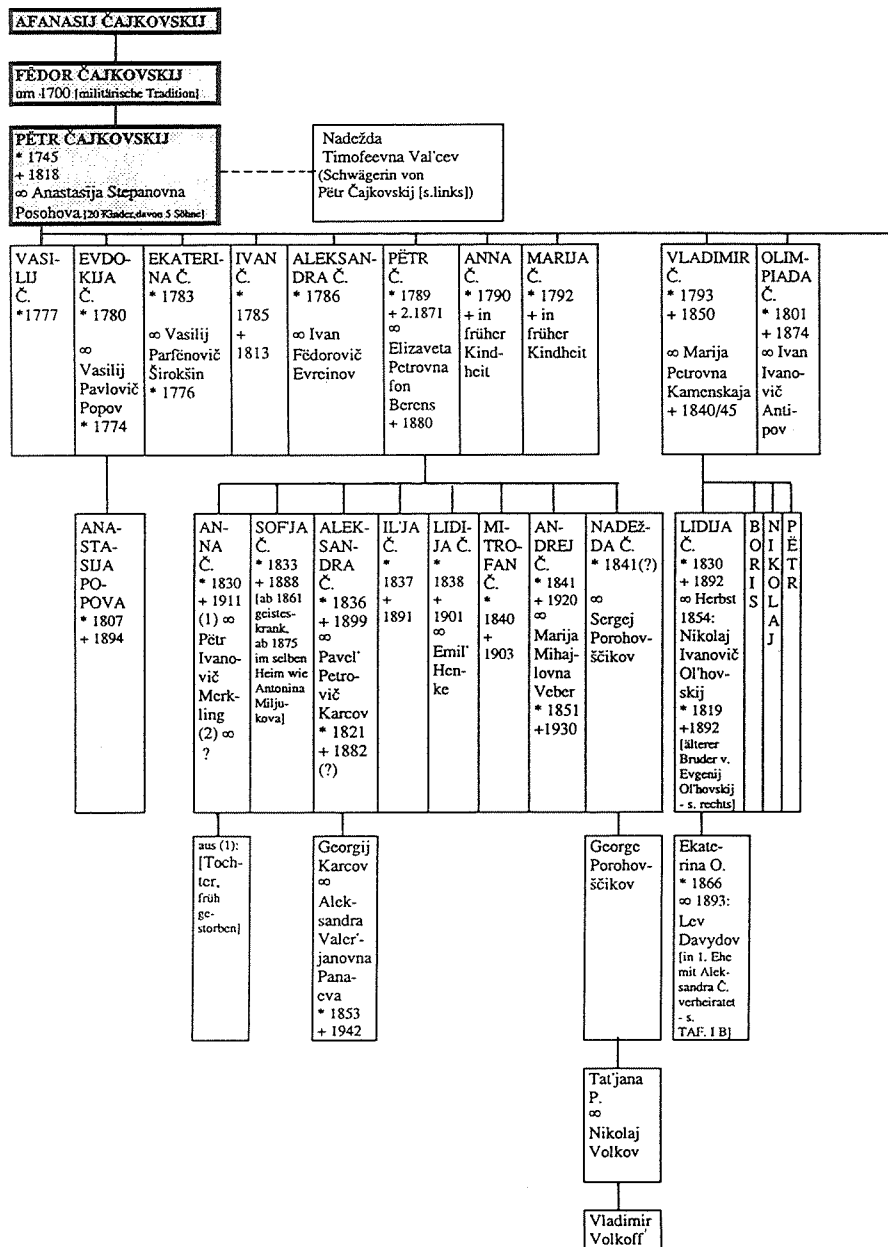
Auch die nachfolgenden Stammtafeln verstehen sich nicht als endgültige Lösung; sie spiegeln den derzeit möglichen Erkenntnisstand wider. Ergänzungen sind willkommen.

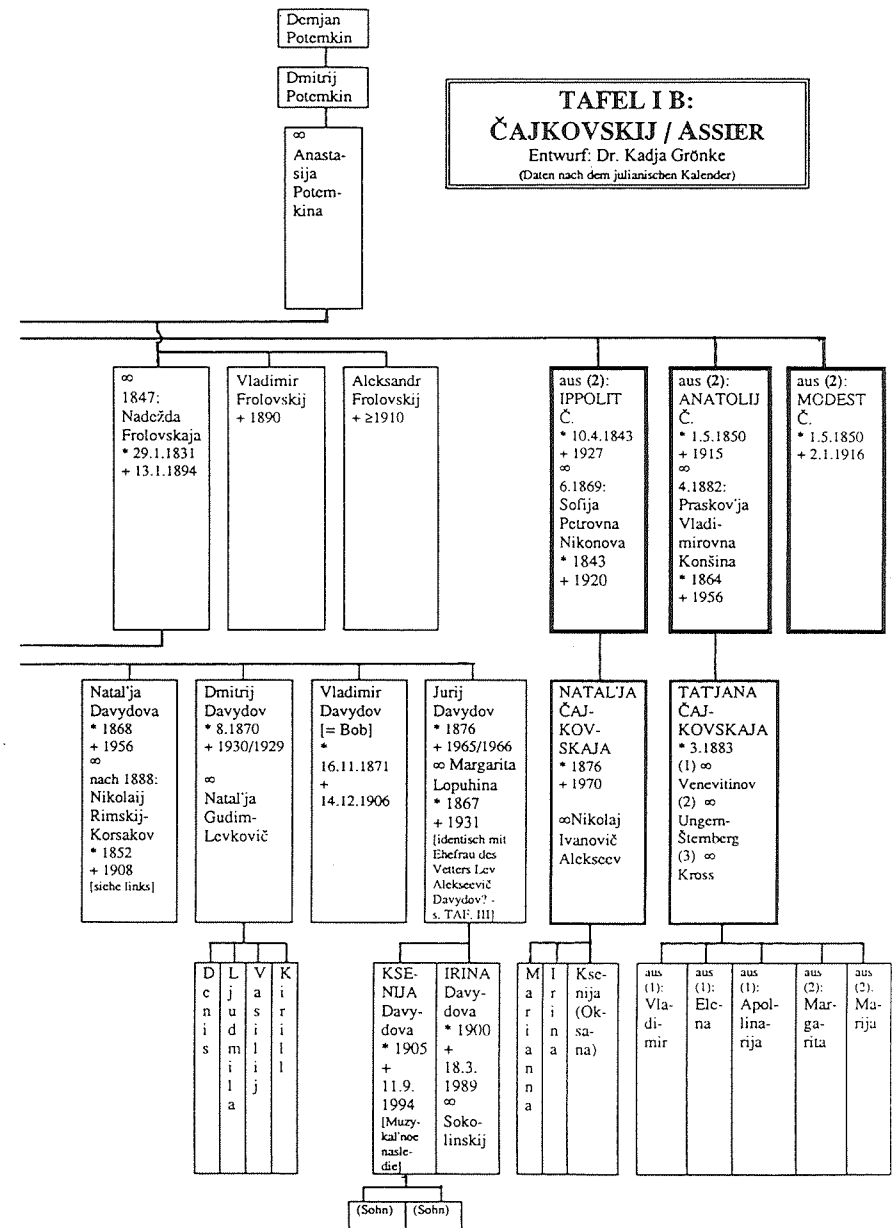
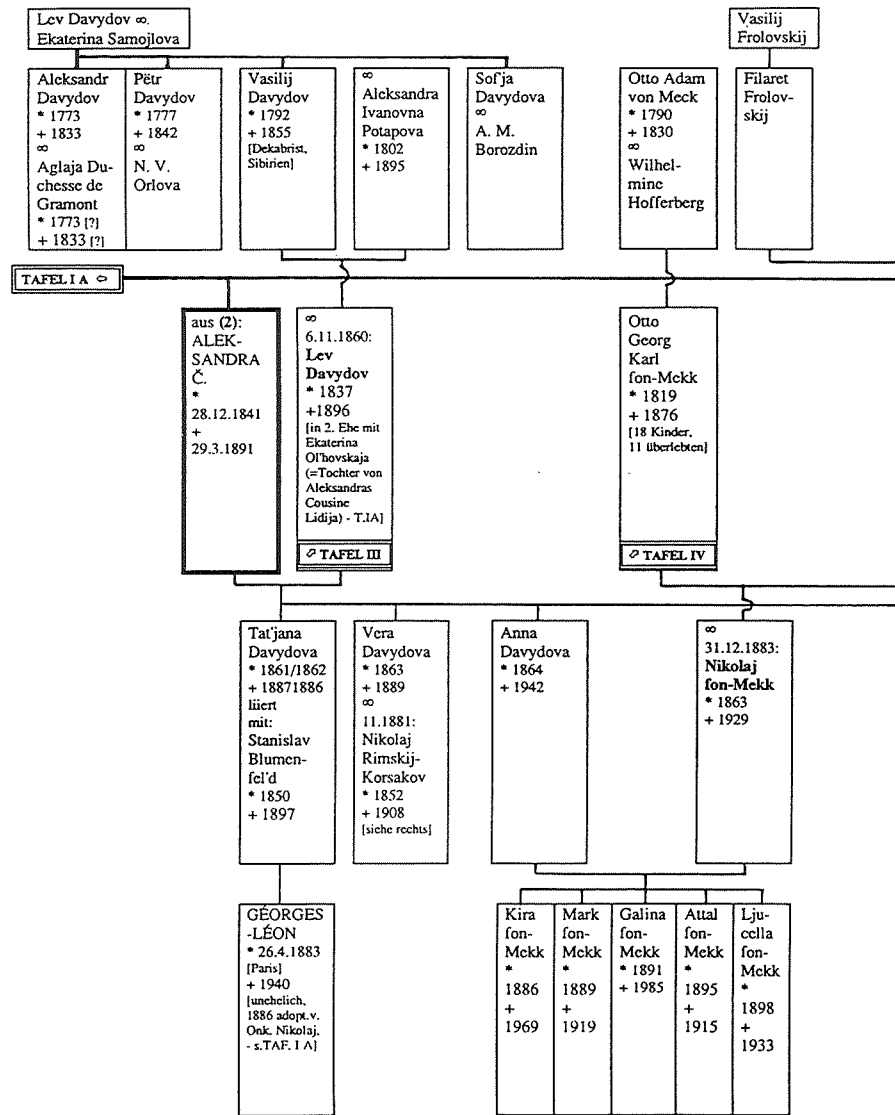
Sehr herzlich möchte ich Frau Ol'ga M. Smirnova danken, die meine aus der veröffentlichten Literatur (siehe das Verzeichnis S. 30) zusammengetragenen Tabellen durchgesehen und die, soweit es ihre Zeit zuließ, Zweifelsfälle anhand der Archivunterlagen im Čajkovskij-Haus-Museum in Klin geklärt hat. Herrn Professor Kohlhasse danke ich für die Vermittlung der Informationen aus Klin.

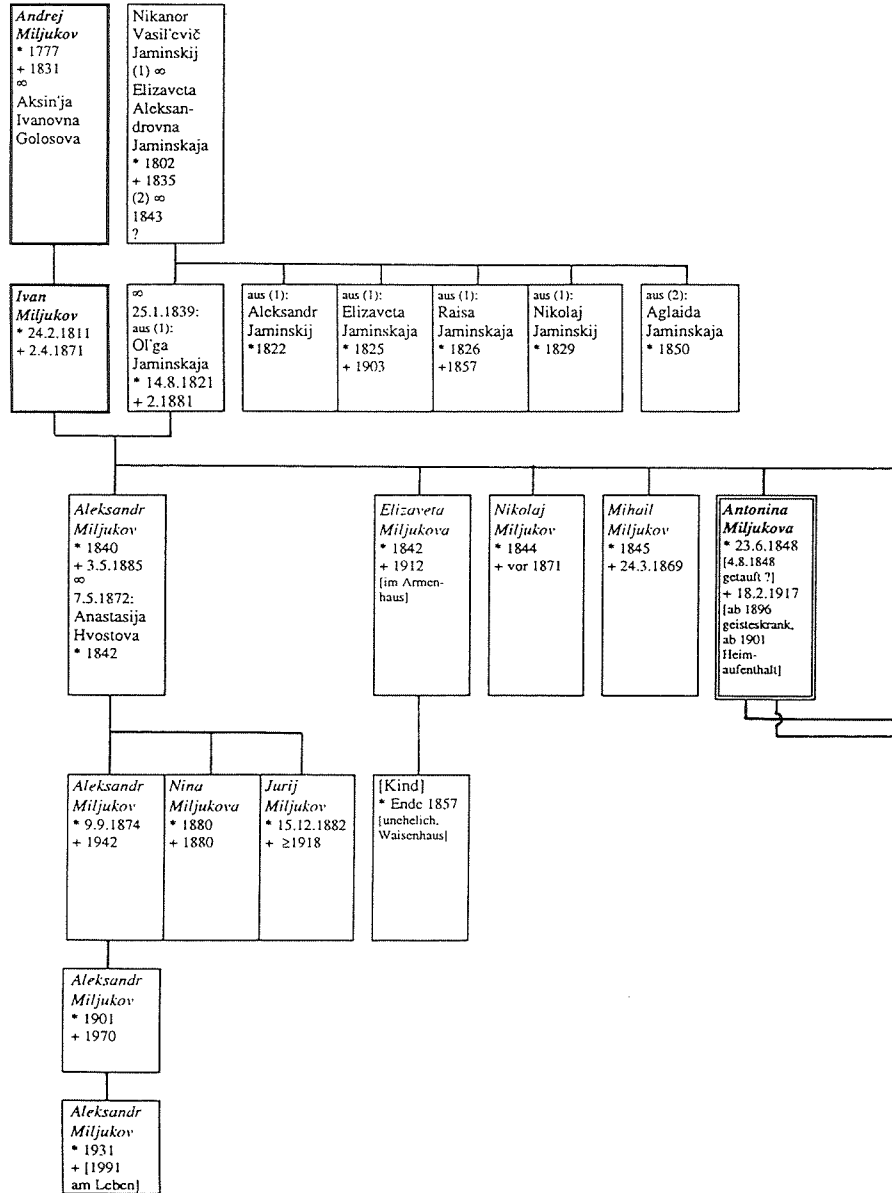
Übersicht über die folgenden Tafeln:

I A UND I B: ČAJKOVSKIJ/ASSIER

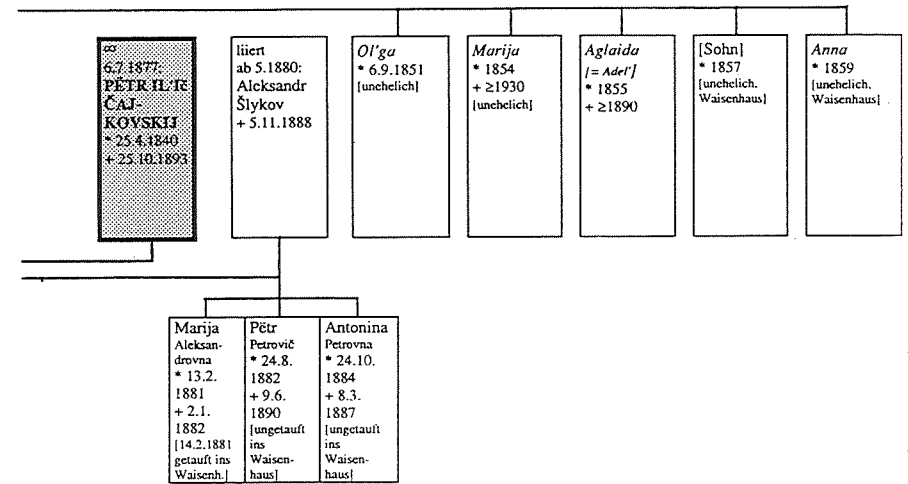
II: Miljukov
III: Davydov
IV: fon-Mekk

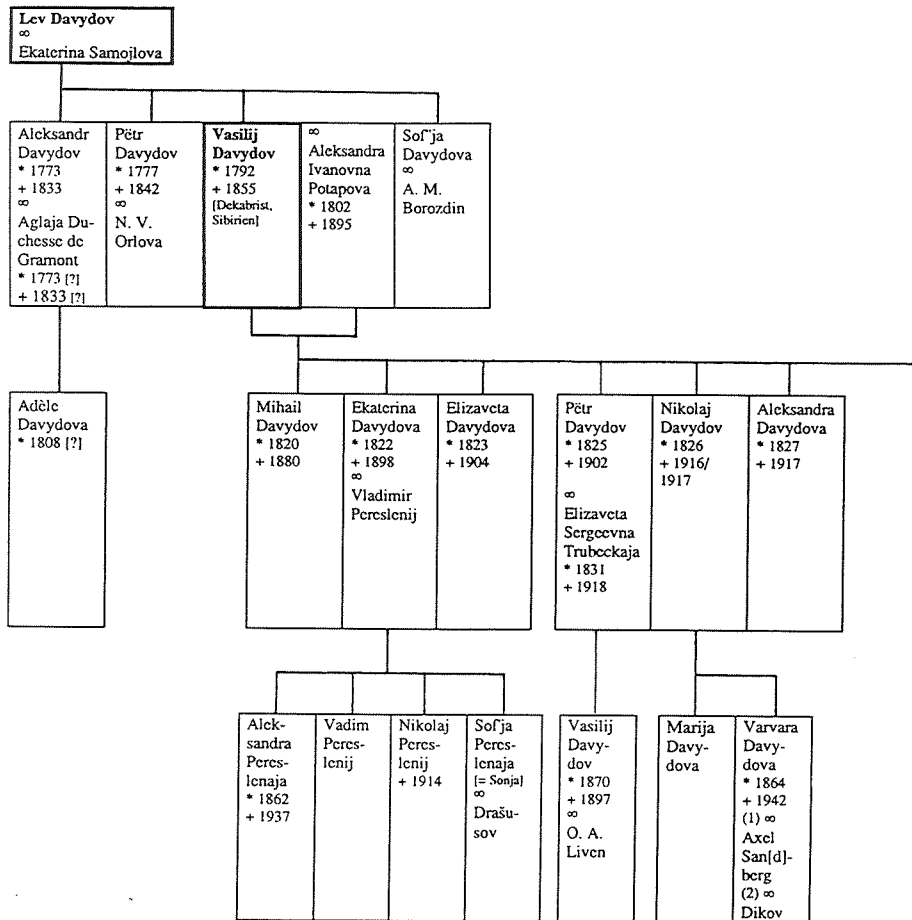




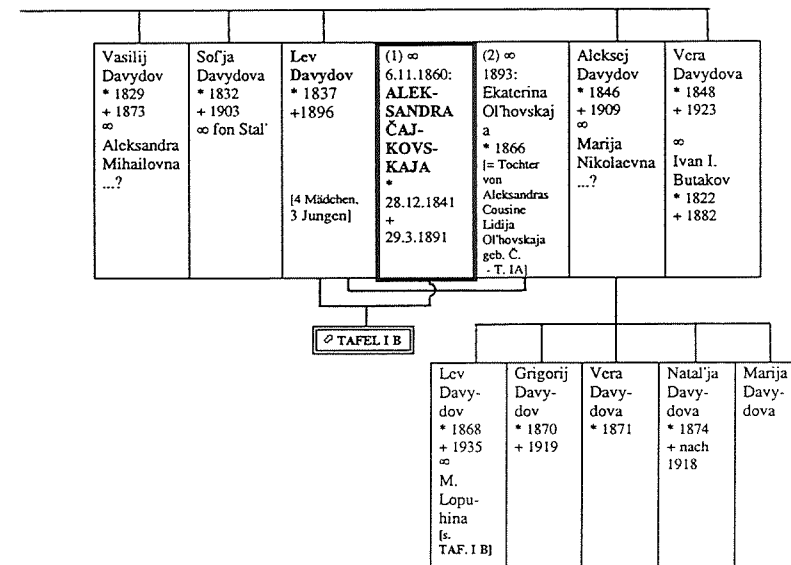


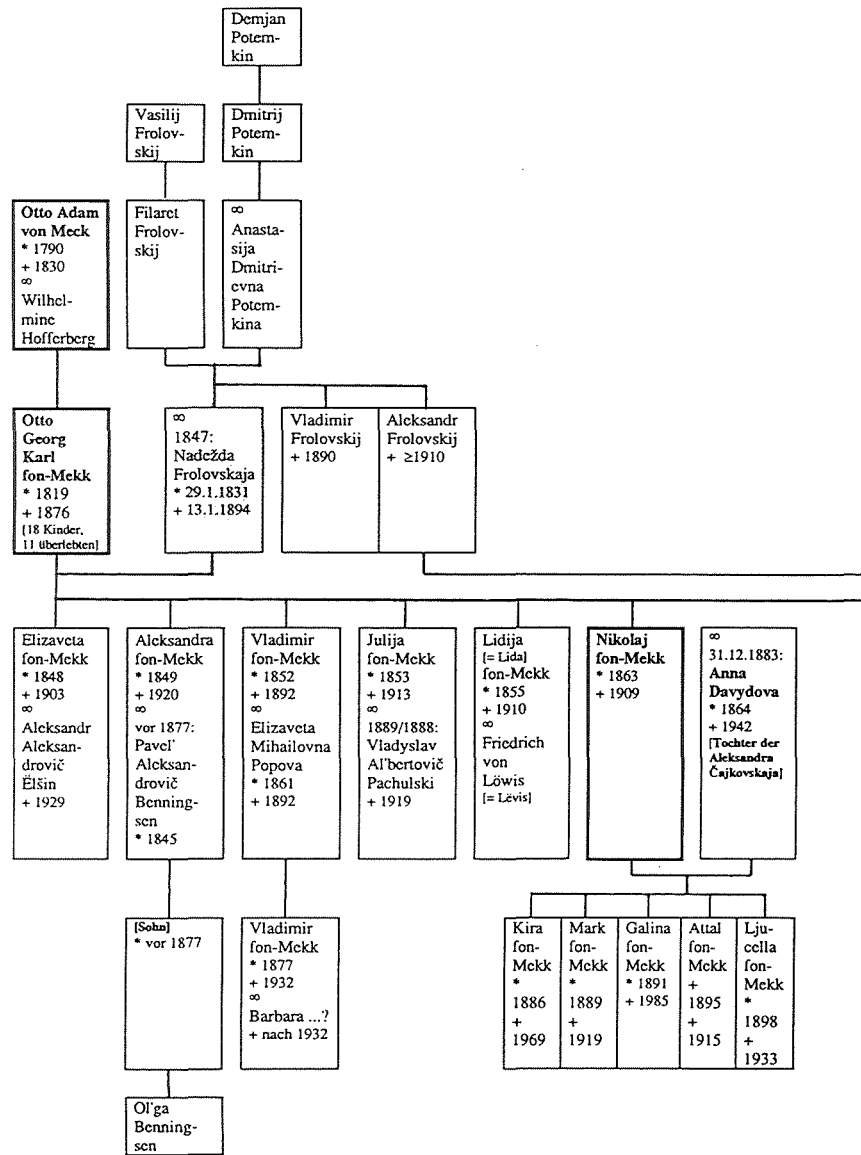
**TAFEL II:
Miljukov**
Entwurf: Dr. Kadja Grönke
(Daten nach dem julianischen Kalender)



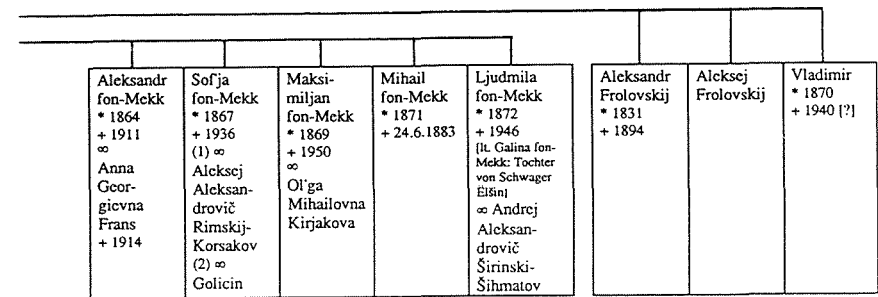


**TAFEL III:
Davydov**
Entwurf: Dr. Kadja Grönke
(Daten nach dem julianischen Kalender)





TAFEL IV:
fon-Mekkk
 Entwurf: Dr. Kadja Grönke
 (Daten nach dem julianischen Kalender)



Literaturangaben:

- (1) Nina Berberova, *Tschaikowsky. Biographie*, Düsseldorf 1989.
- (2) E.Bortnikov, Ks. Davydova, G.Pribegina (Hgg.), *Vospominanija o P.I.Čajkovskom* ('Erinnerungen an P.I.Čajkovskij'), Moskau 1954.
- (3) David Brown, *Tchaikovsky. A Biographical and Critical Study*, 4 Bände, London 1978–1991.
- (4) Modest Čajkovskij, *Žizn' P.I.Čajkovskogo*, 3 Bände, Moskau 1900–1902; gekürzte deutsche Fassung von Paul Juon: *Das Leben P.I.Tschaikowsky's*, 2 Bände, Leipzig 1900–1903.
- (5) P.I.Čajkovskij, *Perepiska s N.F. fon-Mekk* ('Briefwechsel mit N.F. fon-Mekk'), hg. von V.A.Ždanov und N.T.Žegin, 3 Bände, Moskau und Leningrad 1934 bis 1936.
- (6) P.I.Čajkovskij, *Pis'ma k rodnym* ('Briefe an die Familie'), hg. von V.A.Ždanov, Band 1, Moskau 1940 (Band 2 ist nicht erschienen).
- (7) P.I.Čajkovskij, *Polnoe sobranie sočinenij. Literaturnye proizvedenija i perepiska* ('Sämtliche Werke. Literarische Arbeiten und Briefe'), Briefe: Band V bis XVII, Moskau 1955–1981.
- (8) *Die seltsame Liebe Peter Tschaikowsky's und der Nadjeschda von Meck*, aus dem Englischen von Sergei Bortkiewicz, Leipzig o.J. (3. Auflage).
- (9) *Teure Freundin. Peter Tschaikowskis Briefwechsel mit Nadeshda von Meck*, hg. von Ena von Baer (Übersetzung) und Hans Pezold (Vorwort), Leipzig 1964.
- (10) Peter Tschaikowski, *Die Tagebücher*, deutsch von Hans-Joachim Grimm, hg. von Ernst Kuhn, Berlin 1992.
- (11) G.Dombae, *Tvorčestvo P.I.Čajkovskogo v materialah i dokumentah* ('Das Schaffen P.I.Čajkovskijs in Materialien und Dokumenten'), Moskau 1958.
- (12) Anthony Holden, *The Death of Tchaikovsky. Cholera or Suicide?*, in: Čajkovskij-Studien 1, hg. von Thomas Kohlhase, Mainz etc. 1995, S. 141–153.
- (13) Vasilij Jakovlev (Hg.), *Dni i gody P.I.Čajkovskogo. Letopis' žizni i tvorčestva* ('Tage und Jahre P.I.Čajkovskijs. Chronik des Lebens und Schaffens'), Moskau und Leningrad 1940.
- (14) Nikolai Kaschkin, *Meine Erinnerungen an Peter Tschaikowski*, deutsch von Bärbel Bruder, hg. von Ernst Kuhn, Berlin 1992.
- (15) Ernst Kuhn (Hg.), *Tschaikowsky aus der Nähe. Erinnerungen von Zeitgenossen*, Berlin 1993.
- (16) Hermann Laroche, *Peter Tschaikowsky. Aufsätze und Erinnerungen*, hg. von Ernst Kuhn, Berlin 1993.
- (17) Alexander Poznansky, *Tchaikovsky. The Quest for the Inner Man*, New York 1991, London 1993.
- (18) Valerij Sokolov, *Antonina Čajkovskaja. Istorija zabytoj žizni*, Moskau 1994.
- (19) Richard H. Stein, *Tschaikowskij*, Berlin und Leipzig 1927.
- (20) Vladimir Volkoff, *Tchaikovsky. A Self-Portrait*, Boston und London 1975.
- (21) John Warrack, *Tchaikovsky*, London 1989.